

Ergebnisse des Gewerbestammtisches zum Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Idstedt am 04.03.2020

Ort der Veranstaltung: Gaststätte Alte Schule, Idstedt

Beginn und Ende der Veranstaltung: 19:00 – 20:30 Uhr

Nr	Vorname	Name	Betrieb/Unternehmen
1	Volker	Marxen	Zimmerer
2	Ulrich	Bartholmei	Versicherungsmakler
3	Ulrich	Haß	KFZ-Reparaturen
4	Maike	Traulsen	Physiotherapie
5	Katja	Petersen-Ochss	Ergo- & Reittherapie
6	Rüdiger	Maaß	Aktienmarktanalyse
7	Deert	Hansen	Vermietung und Verpachtung
8	Heinz	Christl	Obst-Ex-Press
9	Hanna	Hansen	hof Seeland GbR
10	Erhard	Heuseler	Energieberatung
11	Peter	Voß	Internet / Versicherung
12	Hans-Peter	Petersen	Hofladen Idstedt-Westerfeld
13	Melanie	Petersen	Landwirtschaft
14	Gesa	Remmert	Institut AgendaRegio, Planungsbüro
15	Dr. Dieter	Kuhn	Institut AgendaRegio, Planungsbüro

Tagesordnung

1. Begrüßung durch BGM Heuseler
2. Vorstellungsrunde und Bewertung
 - a. Bewertung der Gemeinde Idstedt als Gewerbestandort
 - b. Benennung von Mängeln
3. Diskussion und Benennung von ersten Maßnahmen
4. Abschluss

Zu Punkt 1:

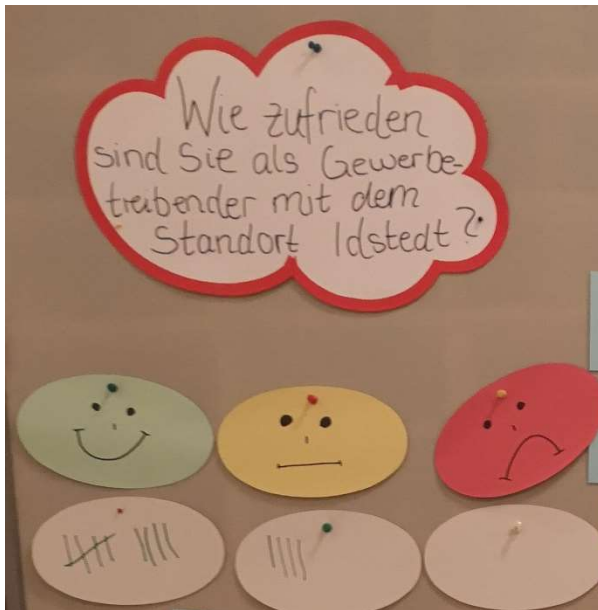
Begrüßung durch Bürgermeister Heuseler und Herrn Kuhn vom Büro AgendaRegio.

Zu Punkt 2:

Die Teilnehmer stellen sich kurz vor. Dabei wird ersichtlich, dass die Teilnehmer aus sehr verschiedenen Gewerbe- und Dienstleistungsbereichen kommen. Etwa die Hälfte von ihnen ist im produzierenden Gewerbe tätig, die andere Hälfte im Dienstleistungssektor. Produkte und Dienstleistungen richten sich nur teilweise an die ortsansässige Bevölkerung, der Kundenstamm reicht weit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Die Teilnehmer werden gebeten zu zwei Fragen eine Aussage zu treffen:

1. Wie zufrieden sind Sie mit dem Standort Idstedt?
2. Haben Sie Ideen, wie man den Standort aufwerten könnte?



Über die Hälfte der Teilnehmer ist mit dem Standort Idstedt sehr zufrieden, alle anderen bewerten ihn als zufriedenstellend, niemand ist unzufrieden.

Als Mangel werden zu einem die zu geringen Gewerbeflächen in der Gemeinde gesehen. Es erscheint schwierig, neue Gewerbeflächen auszuweisen bzw. die vorhandenen (teilweise leerstehenden) zu nutzen.

Zum anderen bemängeln einige den hohen Gewerbesteuersatz.

Die Breitbandversorgung wird als sehr wichtig erachtet, insbesondere für die von zuhause arbeitenden Anwesenden. Hier ist anzumerken,

dass der Breitbandausbau in der Gemeinde derzeit umgesetzt wird.

Außerdem wird über eine mögliche Unterstützung der anwesenden Direktvermarkter diskutiert. Hier wird vor allem in Richtung Bewerbung dieser Betriebe (z.B. „Erlebniseinkaufen“ oder einer neuen Beschilderung im Dorf) gedacht.

Auch wird angemerkt, dass viele Senioren einen Einkaufsladen vermissen. Doch über Lösungen hierfür (z.B. mobiler Einkaufsdienst oder Warenverkauf in der Gaststätte) soll verstärkt im Rahmen des Auftaktworkshops gesprochen werden.

Zu Punkt 3:

Die Teilnehmer formulieren Ideen und Zielsetzungen, die vom Planungsbüro geclustert werden.

Gewerbeflächen	Breitbandversorgung	Gewerbesteuer	Nahversorgung
Interessant: Erwerb des Ceravis Geländes → Überplanung für KMUs	Ausbau wird derzeit durch den Breitbandverband Südangeln betrieben	Senkung der Hebesteuern	Mobiler Einkaufsdienst
Gespräch mit der WiREG bzgl. Nachnutzung der Industrie- flächen an K 44			Warenverkauf in der Gaststätte
			Beschilderung der Direktvermarkter im Dorf
			„Erlebniseinkauf“
			Fokus auf „Qualitätsprodukte“

Zu Punkt 4:

In der anschließenden Diskussion werden die Ausweisung von Gewerbeflächen und das Ansiedeln von klein- und mittelständischen Unternehmen erneut als sehr wichtig benannt.

Abschließend stellt Dr. Kuhn noch einmal die Ergebnisse des Abends da. Diese sollten nun auch mit Leben gefüllt werden, daher müssen sich nun Schlüsselpersonen finden, die die Federführung übernehmen. Dieses soll beim nächsten Gewerbestammtisch besprochen werden.

	JETZT	BALD	SPÄTER
SELBER MACHEN	<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Gespräch mit der <u>WIREG</u></div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 2px;">Gespräch mit der <u>Ceravis</u></div>		
KOOPERATIONS-PARTNER			
ANDERE AKTEURE VOR ORT		<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; text-align: center;"> Beschilderung im Dorf: Nahversorgung Höker Erlebniseinkaufen </div>	
POLITIK / VERWALTUNG	<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px;">Gespräch mit Landesregierung wegen Flächennutzung</div>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px; text-align: center;">Senkung Hebesteuersatz</div>	

Zu Punkt 4:

Herr Heuseler bedankt sich am Ende bei allen Teilnehmern und dem Planungsbüro für die rege Diskussion und die guten ersten Ideen. Er hofft, dass sich alle in den weiteren Prozess zur Erstellung des OEKs einbringen und weist noch einmal auf den Auftaktworkshop am Samstag, den 21.03. von 10.00 bis 14.00 Uhr hin. Anschließend wünscht er allen eine gute Heimfahrt.